

Artikel vom 05.05.2022

Energiewende - gemeinsam kommunal angehen



Die Energiepolitik der letzten 20 Jahre wurde zentral in der Bundespolitik gesteuert, darin waren in den wechselnden Regierungen alle demokratischen Parteien beteiligt. Leider haben wir uns hier sehr abhängig gemacht. Dies wird nun durch den verbrecherischen Angriff Russlands auf die Ukraine zum Verhängnis unserer Versorgung. So werden über 14 % der Stromerzeugung durch Erdgas erzeugt (Quelle Statistisches Bundesamt).

Gleichzeitig wurden auch noch 12 % über Kernenergie produziert. Diese fallen, Stand heute, zum Jahresende weg. Somit sind 26 % unserer Stromerzeugung nicht gesichert. Was dies für Konsequenzen nach uns zieht und welche Entscheidungen getroffen werden, liegt nicht in kommunaler Entscheidung.

Was aber in unserer Hand liegt, ist eine Energiegewinnung in unserer Kommune. So hat die CSU-Fraktion bereits im Jahr 2019 einen Antrag gestellt, auf ALLEN kommunalen Gebäude eine Photovoltaik Anlage zu errichten. Diese waren bereits mit Auswertungen und Rechenmodellen hinterlegt.

Leider wurde auch hier wieder einmal Zeit verschwendet, indem auf die Gründung eines übergreifenden Energienetzwerkes gewartet wurde, diese dann neue Gutachten erstellt hat und einzelne Dächer vorgeschlagen hat.

Hier laufen wenigstens, bereits für diese Dächer, Ausschreibungen und Angebotseinholungen, es werden jedoch weitere Ressourcen nicht wahrgenommen.

Dies kann jedoch nur ein Anfang sein! Endziel muss es sein, Kleinostheim, dezentral von einer bundesgesteuerten Energiepolitik weitestgehend unabhängig zu machen.

Dies geht nur unter Beteiligung aller. Die Bevölkerung Kleinostheims sollte hier von Anfang an mitgenommen werden. Die CSU-Fraktion prüft, in Absprache mit anderen Parteien hier auch andere Modelle zur Energiegewinnung und rechtliche Grundlagen, um alle daran teilhaben zu lassen.

Windkraft, Biogas, Speicherung von Energie dürfen hier nicht vergessen werden.

Auch ein Rückkauf des Stromnetzes in kommunale Hand ist eine Voraussetzung für dieses große Endziel. Gerade Kleinostheim, als finanzstärkste Kommune, hat hier gute Möglichkeiten voranzugehen. Gleichzeitig ist dies eine Möglichkeit, das Einkommen der Kommune auch für die nächsten Jahre zu sichern.

Wenn Sie Ideen haben, sich einbringen möchten, zögern Sie nicht! Melden sie sich unter den oben genannten Kontaktdaten, wir freuen uns auf Ihre Ideen!